

## Kunstaufzüge mit dem KVA

In jedem Jahr stellt der Kunstverein Achim ein anspruchsvolles Reiseprogramm zusammen und organisiert und begleitet Mitglieder sowie Kunstinteressierte zu Ausstellungen und Museen.

Sich selbst auf den Weg machen und neue Eindrücke sammeln, bedeutet auch Abstand gewinnen und damit wieder eine neue Perspektive zum eigenen Ausgangspunkt einzunehmen. Unsere Kunstaufzüge werden mit viel persönlichem Einsatz gestaltet und führen uns an besondere Orte. Manchmal sind es jene, an denen die großen Dichter und Denker und nicht zuletzt die großen Meister selbst ihre Inspiration gefunden haben.

Im Jahr 2019 bieten wir weiterhin unsere **KVA-Vorträge** zu aktuellen Themen im KASCH an, ebenso wie die für unsere Mitglieder und Kunstfreunde zusammen gestellten **Führungen** zu besonders sehenswerten Ausstellungen in der Kunsthalle Bremen als auch Führungen an anderen Ausstellungsorten in der Region Bremen. Schauen Sie immer mal wieder auf unsere Website, auch bekommen Sie aktuelle Informationen über unsere regelmäßigen Newsletter, zu dem Sie sich dort anmelden können.

- Mindestteilnehmerzahl beziehungsweise maximale Teilnehmerzahl vorbehalten.
- Aus organisatorischen Gründen kann sich das Reiseprogramm des KVA e.V. in einzelnen Punkten noch ändern.
- Anmeldungen ausschließlich online unter [www.kunstverein-achim.de](http://www.kunstverein-achim.de)

### TAGESKULTURFAHRT

**Samstag 13. April 2019**

KÖLN & BRÜHL - ART Cologne und Max Ernst Museum:

Rundgang durch die älteste und lebendige Kunstmesse mit Entdeckungen der Klassischen Moderne über Nachkriegskunst bis hin zur zeitgenössischen Kunst aus jungen Galerien. Eine anschließende Führung durch das *Max Ernst Museum* im nahe gelegenen Ort Brühl rundet diese Tagestour ab.

### KUNSTAUSFLUG

**Sa/So 21. + 22. September 2019**

Reise in Vorbereitung

### KUNST- & KULTURREISE NACH WIEN

**01. - 08. April 2019**

Reiseangebot von und mit Bildhauer Walter Peter

Mehr Informationen unter [www.kunstverein-achim.de](http://www.kunstverein-achim.de)

### KUNSTAUSFLUG

**Sa/So 18. + 19. Mai 2019**

LEIPZIG

Kunst und Kultur inklusive Stadtführung in der Altstadt Leipzig mit aktuellen Ausstellungen im Museum der Bildenden Künste (MdBK) „Yoko Ono“, Besuchen in der Baumwollspinnerei, ihren Galerien und weiteren Ausstellungsorten – Neo Rauch und noch mehr Entdeckungen im *Bauhausjahr 2019*.

### TAGESKULTURFAHRT

**Samstag 09. November 2019**

HAMBURG - 150 Jahre Hamburger Kunsthalle und Bucerius Kunstforum

Die Hamburger Kunsthalle wird eine umfassende und vielschichtige Jubiläumsausstellung präsentieren; am Nachmittag lassen sich die neuen Räumlichkeiten des Bucerius Kunstforums am Alten Wall mit einer aktuellen Ausstellung genüsslich betrachten.



## AUSSTELLUNGSORTE

### Haus Hünenburg

Schwedenschanze 39

28832 Achim

geöffnet sonntags 14 - 17 Uhr

### Rathaus Achim

Obernstraße 38

28832 Achim

geöffnet

Mo 8 - 15 Uhr

Di+Mi+Do 8 - 18 Uhr

Fr 8 - 13.30 Uhr

Sa 9 - 13.30 Uhr



## IMPRESSUM

Kunstverein Achim e.V.

*Geschäftsstelle*

Worpsweder Str. 146

28832 Achim

Tel. 04202 988 47 84

[info@kunstverein-achim.de](mailto:info@kunstverein-achim.de)

[www.kunstverein-achim.de](http://www.kunstverein-achim.de)

Texte und Redaktion

Oliver Stark, Bärbel van Weert-Frerick,

Hanne Lange-Michel, Ingrid Klöpffer

Auflage 1250 Stück

Gestaltung

doppelpunkt:design GbR, Achim

Bildnachweis

Künstler/Künstlerin; KVA; Haus Hünenburg e.V.



Wir danken unseren Förderern:

**Stadtwerke Achim**



Landschaftsverband Stade  
mit Mitteln des  
Landes Niedersachsen



# 2019

Kunstverein Achim e.V.



kunstverein achim

## Ausstellungen 2019





Der Kunstverein Achim versteht sich nicht nur als Förderer und als Sammelbecken für die Kunst der Region, sondern auch als spezifische Plattform für herausragende Positionen aller Kunstgattungen.

Wir haben deshalb für 2019 vier Künstler/Innen ausgewählt, die sich keinen schnellebigen Kunstformen unterworfen haben, die sich keinen gängigen Konzepten beugen und die dem Spektakel abhold sind. Sie suchen die Konzentration in ihren Arbeiten, finden aus sich selbst heraus ihre Wege und ihre Themen. Die jeweiligen Medien jedoch bleiben klassisch: Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik sowie Druckgrafik. Alle ausgewählten Künstler/Innen charakterisiert eine besonnene, zugleich kritische und reflektierte Haltung, die immer allein an der Kunst agiert. Dabei werden gänzlich unterschiedliche Betrachtungsperspektiven deutlich, die Veränderungen des politischen, gesellschaftlichen oder urbanen Umfelds widerspiegeln.

**CORYFIN 100 | Bilder für mehr Wohlbefinden**

CHRISTIAN HOOSEN

Ausstellung vom 03. bis 27. Februar 2019  
 Rathaus Achim, Obernstraße 38, 28832 Achim  
 Schalterhalle KSK Achim, Obernstraße 51, 28832 Achim

Vernissage Sonntag 03. Februar 2019 11:30 Uhr

Christian Hoosens Arbeiten zeigen uns imaginäre Welten, die von exzentrischen, verzerrten oder auch komischen Charakteren beherrscht werden. Es sind einzigartige wundersame und surreal-abstrakte Formen und Wesen vor fantastischen Kulissen, die überwiegend wilde, neue und zugleich in sich geschlossene Universen auftun. Seine neuen, extra für diese Ausstellung geschaffene Arbeiten nehmen satirisch und zugespitzt die Einflüsse von Werbung auf den Konsumenten auf's Korn, speziell der Nahrungsergänzungsmittelindustrie, die ja bei Einnahme ihrer Produkte mehr Wohlbefinden versprechen. Zusätzlich zeigt Hoosen in Achim lebensgroße Plastiken entstanden aus scheinbar lieblichen Schaufensterpuppen, aus denen er neue Konstrukte erarbeitet hat: gar nicht mehr gefällig, sondern garniert mit Versatzstücken menschlicher Wertvorstellungen.



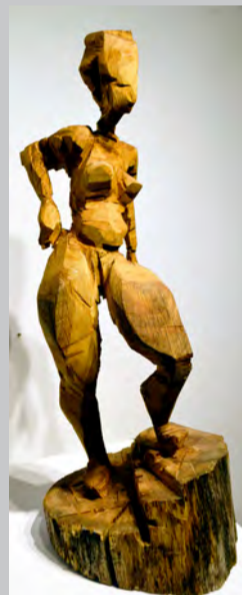
*Im Urlaub ist sie immer high auf UHU, 2018, 180 x 160 cm, Ventilack 822, Öl, Astra-Shellack, Ölstift, Pappe, Klebstoff auf Leinwand*

**Gewöhnliche Wunder**

CHARLOTT SZUKALA

Ausstellung vom 17. März bis 16. Juni 2019  
 Haus Hünenburg, Schwedenschanze 39, 28832 Achim  
 Vernissage Sonntag 17. März 2019 11:30 Uhr

Charlott Szukala ist eine Künstlerin mit ganz eigener Bild- und Formensprache. Sie ist fasziniert von der Bewegung, von Bewegungsfolgen und deren Gesetzmäßigkeiten. Das zeigt sich in ihrer Malerei, in der sich Form und Farbe stufenweise voneinander ablösen, um neuartige Kombinationen einzugehen. Konturen verschwimmen. Alles ist in Bewegung. Inhalte wandeln sich. Uns erschließen sich Übergänge zur Abstraktion. Ihre Skulpturen und Plastiken sind allansichtig angelegte Figuren. Man muss sie von allen Seiten betrachten, um die Besonderheit ihrer Silhouetten wahrnehmen und um die speziellen Einzelformen der verwendeten Materialien erfahren zu können.



*Skulptur: Eiche*



*Skizze: Wasserfarbe*

**Wie wir leben wollen. Zeichnungen in Wachs**

HEIKE JESCHONNEK

Ausstellung vom 18. August bis 27. Oktober 2019  
 Haus Hünenburg, Schwedenschanze 39, 28832 Achim

Vernissage Sonntag 18. August 2019 11:30 Uhr

Heike Jeschonnek arbeitet mit Paraffin und Acryl auf Papier, Pappe oder Leinwand. Es ist ein Ausnahmeverfahren, das einem zeichnerischen Grundgestus folgt, in dessen Verlauf Einritzungen in erkaltetem Wachs erfolgen. Die Künstlerin gräbt die Umriss- und Binnenlinien ihrer Bildgegenstände in Wachs und reibt in die entstandenen Spalten handelsübliche Farben ein.

Um ein Werk entstehen zu lassen, ist ein ständiges Auf- und Abtragen von Wachs nötig. Langsam, auf bedachte Weise holt Heike Jeschonnek Fragen nach Wahrheit, Identität und politischer Relevanz unter dem durchscheinenden Wachsüberzug ihrer Bilder hervor. Wie eine Alltagsethnologin kratzt, schabt und setzt sie frei, was sich an Schmerz, an enttäuschenden Niederlagen, an Zweifeln, aber auch an Empörung unter der Konsumkruste der Gegenwart angestaut hat. Die Übergänge zwischen der Wirklichkeit und dem Geheimnisvollen sind dabei fließend.

*wie\_wir\_leben\_wollen\_5, Paraffin, Acryl auf Leinwand*



**Layers**

MARGIT RUSERT

Ausstellung vom 29. September bis 23. Oktober 2019  
 Rathaus Achim, Obernstraße 38, 28832 Achim

Vernissage - wird noch bekannt gegeben

Dem Thema „Landschaft“ ist die Ausstellung **Layers** gewidmet. Es handelt es sich um eine abstrakte Bildsprache, die durch strenge horizontale Einteilung der Bildfläche, die sich wiederum in verschiedene Farbschichten aufgliedert, die Assoziation eines horizontalen Landschaftsmotivs weckt. Es entstehen so stille „Landschaften“, die zeit- und ortlos sind.

In diesen Landschaften wurden Frottagen als Ausschnitte der uns umgebenden Realität eingefügt. Die hierzu verwandten Bilder fügen sich ein in den sie umgebenden Raum – und passen doch wieder nicht. Realität wird greifbar und entzieht sich wieder. Der Betrachter befindet sich in einem Dazwischen von abstrakt angeordneten Farbschichten, Bildern, Landschaften, Eindrücken, Stimmungen und nicht greifbaren Realitäten.

*Landschaft, 2017, 80 x 60 cm, Frottage, Ölfarbe, Grafit auf Leinwand*

